

Merkblatt zur Caritas-Sammlung

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

Caritas-Sammlung 2020 **in der Erzdiözese Freiburg**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Ein Hinweis vorab:

Angesichts der Corona-Krise können eventuell nicht alle Vorschläge und Ideen für Aktionen zur Caritas-Sammlung umgesetzt werden. Wir bitten Sie darum, bei der Planung und Vorbereitung Ihrer örtlichen Sammlungs-Aktivitäten die aktuellen behördlichen Anordnungen und möglichen Einschränkungen zu beachten!

Danke für Ihre Unterstützung der Caritas-Sammlung und die in dieser außergewöhnlichen Zeit notwendige Aufmerksamkeit füreinander!

Herausgeber und Redaktion:



Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e.V.

Stabsstelle Medien-und Öffentlichkeitsarbeit
Anja Twilligear, Referentin für Fundraising

Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
Fon 0761 8974-105
Fax 0761 8974-399 105
Mail: twilligear@caritas-dicvfr.de

Fotos DiCV, KNA, Getty Images
2. Auflage, 2020

Die Caritas-Sammlung im Überblick

Sammlungstermine:

- *Caritas-Sammlung* in der Woche vor dem letzten Sonntag im September
- *Caritas-Sonntag mit Kirchenkollekte* am letzten Sonntag im September

Verteilung der Sammlungsmittel:



- Ein Drittel der Sammlungsmittel verbleibt in den Pfarreien/Seelsorgeeinheiten.
- Ein Drittel der Sammlungsmittel steht den örtlichen Caritasverbänden zur Verfügung.
- Ein Drittel der Sammlungsmittel wird an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. weitergeleitet. Dieser verwendet die Mittel für die Projektförderung in der ganzen Erzdiözese.

So können Sie sammeln:

a) Per Brief mit Überweisungsträger

In einem Schreiben erläutert der Pfarrer die oft unsichtbare soziale Not in der Seelsorgeeinheit und bittet um Spenden. Der Brief ist am besten persönlich adressiert, ein Überweisungsträger liegt bei. Vordruckte Überweisungsmulare können Sie bei den örtlichen Geldinstituten (Ihrer Hausbank) bestellen. Briefvorlagen finden Sie bei uns auf der Internetseite unter:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/engagementsspende/caritas-sammlung/>

Die Briefe werden meist von Ehrenamtlichen in der Gemeinde verteilt. Diese können sein:

- Engagierte Personen aus der Gemeinde.
- Ministranten- oder Jugendgruppen, die sich engagieren wollen. Vielleicht begeistern Sie die jungen Menschen mit einer „Nachsommerferienaktion“ bei der es nach dem Austragen eine gemeinsame Aktion gibt.
- Firmlinge, welche in Vorbereitung (oder als Nachbereitung) auf die Firmung, z.B. mit einer Aktion „Gelebte Nächstenliebe“, sich einbringen.
- Oder Sie legen den Brief dem Pfarrblatt bei. Hier müsste das Erscheinungsdatum abgestimmt werden.

Die Caritas-Sammlung im Überblick

Am besten organisieren Sie die Verteilung bereits vor den Sommerferien, da diese erst eine Woche vor der Sammlung enden. So bleibt eine ganze Woche (in der ersten Schulwoche sind die jungen Menschen auch noch nicht ganz vom Lernen eingenommen), um die Briefe vor Sammlungsbeginn zu verteilen.

Ebenso können Sie die Briefe postalisch versenden, wobei hier zu überlegen ist, in welchem Verhältnis die Portokosten zum möglichen Sammelergebnis stehen werden. Wenn keine der oben genannten Personengruppen die Verteilung übernehmen kann, wäre der postalische Weg in jedem Fall einen Versuch wert.

Für die Briefe finden Sie Vorschläge auf unserer Homepage, welche Sie individuell für Ihre Gemeinde anpassen können. Gedruckt werden können die Briefe auf die Kopiervorlagen, die auf der Titelseite das aktuelle Sammlungsmotiv haben. Die Vorlage kann auch als Faltblatt verwendet werden.

Die Adressen der katholischen Haushalte liegen in den Pfarrbüros vor, so dass eine Personalisierung der Briefe ohne übermäßigen Aufwand möglich ist. Gern beraten wir Sie bei der Umsetzung.

b) Von Haus zu Haus

Die klassische Haussammlung durch Klingeln an der Haustür bei jedem Haushalt, egal welcher Konfession oder Religion.

c) Bericht im Gemeindeblatt der politischen Gemeinde

Weisen Sie auch hier auf die Sammlung hin, berichten Sie kurz von einem gelungenen Projekt, das in Ihrer Gegend im vergangenen Jahr durch die Sammlung möglich wurde. Eventuell ist sogar das Abdrucken eines Überweisungsträgers möglich, falls nicht, geben Sie die Bankdaten Ihrer Kirchengemeinde an.



d) Durch Auslegen von Flyern

Auch hier finden Sie eine Vorlage auf unserer Website unter:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/engagementspende/caritas-sammlung/>

Bestimmt haben Sie in Ihrer Gemeinde oder Umgebung gute Projekte und Aktionen, welche durch die Sammlungsmittel der vergangenen Jahre ermöglicht wurden.

Die Caritas-Sammlung im Überblick

Vielleicht haben Sie bereits einen fertigen Pressebericht, den Sie verwenden können oder Sie schreiben kurz im Newsletter-Stil ein paar Zeilen. Nutzen Sie vorhandene Bilder, diese sprechen direkt an. Beim Einsatz von Presseberichten und Bildern sollten Sie in jedem Fall vorher die Erlaubnis der Urheber und der fotografierten Personen einholen.

e) Per Aktion

- Mit einem Spendenlauf durch den Ort – Läuferinnen und Läufer bitten Freunde und Bekannte um Spenden für die Teilnahme. (Sponsorenlauf)
 - Der Chor veranstaltet ein Benefizkonzert zu Gunsten der Caritas.
 - Eine Gruppierung veranstaltet ein Benefiz-Essen oder eine Fest für die Gemeinde. Die Erlöse werden gespendet.
 - Verkaufsaktionen von Familien zugunsten der caritativen Arbeit
 - Solidaritätsaktion mit ortsansässigen Unternehmen (Bäcker, Metzger)
 - Eröffnungsabend mit Texten, Liedern, Meditation und Sachinformation zum Caritasdienst der Gemeinde mit Möglichkeit zur Spende
 - Ansprache von Caritasmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern in Gottesdiensten
 - Familien-Radwanderung zu verschiedenen Caritaseinrichtungen der Stadt
 - Caritas-Informationsveranstaltung im Altenheim
-
- Info-Stand samstags im Ort zur besten Einkaufszeit
 - Info-Veranstaltungen sonntags auf dem Kirchplatz
 - Tag der offenen Tür der Sozialstation



Die Caritas-Sammlung im Überblick

Für jede Art der Sammlung gilt:

➤ **Persönlich:**

Sprechen Sie Spenderinnen und Spender möglichst persönlich an. Wer sich nicht angesprochen fühlt, ist auch nicht bereit, sich finanziell zu beteiligen. Bei der Sammlung per Brief hat daher der persönlich adressierte Brief Vorrang vor der Postwurfsendung an alle Haushalte.

➤ **Transparent:**

Spenderinnen und Spender haben ein Recht darauf zu erfahren, wie sie mit ihrer Spende Gutes tun. Machen Sie im Gespräch an der Haustür oder im Anschreiben zum Spendenbrief deutlich, wofür die Spenden in den vergangenen Jahren verwendet wurden.

➤ **Notwendig:**

Menschen spenden, um Not zu wenden und nicht für Dinge, die sowieso finanziert werden. Wichtig für die Spenderkommunikation ist es daher, einen Spenden-Bedarf zu vermitteln. Wo besteht konkrete Not in der Pfarrei/Region? Wie können die Sammlungsmittel hier Hilfe leisten und im wahrsten Sinne des Wortes Not wenden?

➤ **Dankbar:**

Jede Spende, egal ob groß oder klein, ist ein Ausdruck des Vertrauens und der Unterstützung. Ehrlich gemeinter Dank ist nicht nur eine Frage des guten Tons, sondern Grundlage für eine langfristige Spenderbeziehung.

Bedanken Sie sich bei den Spenderinnen und Spendern – am besten per Brief oder mit einer Anzeige im Pfarrblatt, einem Aushang im Schaukasten...

Auch hier finden Sie vorlagen auf der Website:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/engagementspende/caritas-sammlung/>

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

(Hebr 13,16)

Von A bis Z

Abrechnung:

Überweisen Sie bitte per Abrechnungsbogen zwei Drittel des Sammlungsergebnisses Ihrer Gemeinde/Seelsorgeeinheit an den Diözesan-Caritasverband **bis zum 15. Januar**.

Caritas-Kollekte:

Am letzten Sonntag im September findet der Caritas-Sonntag in den Pfarrgemeinden statt. Die Kollekte, die in den Gottesdiensten gesammelt wird, überweisen Sie bitte an das Erzbischöfliche Ordinariat und nicht an die Caritas.

Fragen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Caritasverband oder an die Stabsstelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Diözesan-Caritasverband, Telefon 0761/8974-109 oder 0761/8974-115.

Genehmigung:

Durch die Aufhebung des Sammlungsgesetzes für das Land Baden-Württemberg besteht keine Pflicht und keine Möglichkeit mehr, die Sammlung genehmigen zu lassen.

Haussammlung:

Die Haussammlung wird von Haus zu Haus bei allen Haushalten durchgeführt. Aus Datenschutzgründen darf es keine offen einsehbare Spenderliste mehr geben. Jedoch können Sie mit Zustimmung des Spenders den von ihm gespendeten Betrag und Name festhalten, ohne dass andere den Namen und die Spende sehen können. Bitte führen Sie einen Sammlerausweis mit.

Geben macht das Leben liebevoller.

(Oscar Wilde)

Rechtliches und Merkposten

Kinder und Jugendliche:

Kinder dürfen mit der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter ab dem vollendeten 12. Lebensjahr bei der Straßensammlung mitsammeln. Sie dürfen nur zu zweit sammeln, wobei einer der beiden Sammler das 14. Lebensjahr vollendet haben muss. Kinder dürfen nur bis zum Eintritt der Dunkelheit als Sammler aktiv sein und längstens bis 19 Uhr sammeln. Für eine Beaufsichtigung in geeigneter Weise ist Sorge zu tragen. Bei Haussammlungen dürfen Kinder nicht als Sammler eingesetzt werden. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, können zusammen mit einem Erwachsenen bei der Haussammlung mitsammeln.

Melddaten:

Für Fundraising-Maßnahmen können die Pfarreien und der Caritasverband Meldedaten aus dem Zentralregister der Erzdiözese Freiburg zur Nutzung beantragen. Die Adressen der Pfarreimitglieder/Haushaltsvorstände können bei der Meldestelle der Erzdiözese Freiburg (info@kmst-freiburg.de) für die Durchführung der Caritas-Sammlung mit einem Auswertungsantrag beantragt werden. Bei der Verwendung von Meldedaten sind die Regelungen des Erzbischöflichen Ordinariats zu beachten. Diese sind im Amtsblatt Nr. 13 der Erzdiözese Freiburg vom 08. Mai 2009, Erlass Nr. 70, als erste Ausführungsvorschrift zur Ordnung über den kirchlichen Datenschutz zur Gewährleistung des Datenschutzes bei Fundraising-Maßnahmen (AV1-KDO) veröffentlicht.

Pressearbeit:

Wichtig sind Hinweise in den kommunalen Mitteilungsblättern, in der örtlichen Presse und den verschiedenen Anzeigenblättern sowie im Pfarrblatt. Für die Gestaltung des Pfarrblattes oder für so genannte soziale Füllanzeigen, die Zeitungen auf Nachfrage kostenlos im Anzeigenteil abdrucken, kann das Sammlungsmotiv und/ oder das Caritaslogo verwendet werden.

Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt.

(Bertha Suttner)

Sammlerinnen und Sammler:

Grundsätzlich dürfen alle Erwachsenen mit der Sammlung beauftragt werden. Wichtige Grundlage für die Übertragung dieser Aufgabe ist natürlich Vertrauen. Sammlerinnen und Sammler sind Repräsentanten der Pfarrgemeinde und der gesamten Caritasarbeit.

Straßensammlung:

Gesammelt werden darf auf allen öffentlichen Straßen und Plätzen. Für Sammlungen in Gaststätten und anderen jedermann zugänglichen Räumen ist die Zustimmung der Inhaber bzw. Geschäftsführer einzuholen. Sammlungen innerhalb des Bahnhofsbereichs bedürfen der Zustimmung der Deutschen Bahn AG. Nach den Sammlungsvorschriften hat der Sammler bei der Straßensammlung eine sicher verschließbare Sammelbüchse (verplombt!) und einen auf seinen Namen lautenden Ausweis mitzuführen, der auf Verlangen vorzuzeigen ist. Die von uns gelieferten Sammlerausweise entsprechen den Vorschriften und müssen vom örtlichen Sammlungsträger ausgefüllt, gestempelt und unterschrieben sein. Die Sammelbüchsen sind laufend zu nummerieren. Die gelieferten Büchsenstreifen sind zu verwenden. Kinder unter 12 Jahren können bis zum Eintritt der Dunkelheit bei der Straßensammlung mitwirken.

Versicherungsschutz:

Die Sammlungsmithilfe ist ehrenamtlich. Die Sammlerinnen und Sammler genießen während ihrer Tätigkeit Versicherungsschutz.

Werbematerial:

Plakate, Kopiervorlagen, Werbebanner und vieles mehr können Sie beim Diözesan-Caritasverband bestellen unter Telefon 0761/8974-109 oder im Internet herunterladen:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/engagementspende/caritas-sammlung/>

Evangelisieren bedeutet, persönlich die Liebe Gottes zu bezeugen, unsere Egoismen zu überwinden, zu dienen, indem wir uns beugen, um unseren Brüdern die Füße zu waschen, wie Jesus es getan hat.

(Papst Franziskus)

Rechtliches und Merkposten

Zielgruppe:

Die gesamte Bevölkerung ist ohne Ausnahme angesprochen, da ja auch allen Teilen der Bevölkerung die Hilfen, Aktionen, Dienste und Einrichtungen der Caritas zugute kommen.



Zuwendungsbestätigungen:

Für die „Caritas-Sammlung“ muss die Zuwendungsbestätigung streng nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck ausgestellt werden. Im Amtsblatt Nr. 15 der Erzdiözese Freiburg vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, wurden Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen allgemeiner Art und im Amtsblatt Nr. 1 vom 9. Januar 2014, Erlass-Nr. 229, die neu zu verwendenden Formulare für die Zuwendungsbestätigungen veröffentlicht. Die Muster dürfen nicht verändert oder ergänzt werden.

Des Weiteren können Sie aus der veröffentlichten „Anlage 2“ des Amtsblattes Nr. 15 vom 15. Mai 2008 entnehmen, dass die Caritas-Sammlung unter Fallgruppe 1 fällt, so dass grundsätzlich „kirchliche Zwecke“ und „wird von uns unmittelbar für den an- gegebenen Zweck verwendet“ anzukreuzen sind.

Die im Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, unter den Ziffern 1 bis 4 veröffentlichten Hinweise zur grundsätzlichen Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen (Ziffer 1), eventuellen Dankeschreiben sowie detaillierte Hinweise zu den anzukreuzenden Fallgruppen bei Kollekten und Sammlungen (Ziffer 3) sind zu beachten.

Unterstützung/Tipps vom Diözesan-Caritasverband

Projektplan – Checkliste zur Vorbereitung

Sammlung per Brief:

Erledigen bis:	Aufgabe/Meilenstein
April	Materialbestellung bzw. Überprüfung des Materialbedarfs beim DiCV (wisser@caritas-dicv-fr.de od. 0761/8974-109)
Juli (vor den Sommerferien)	Austräger (Jugendgruppe?) und Helfer*innen zum Kuvertieren gewinnen
Mitte August	Entscheiden, wer angeschrieben werden soll: Haushaltsvorstände, Pfarreimitglieder, alle Haushalte im Pfarreigebiet
Mitte August	Überweisungsträger mit Eindruck: „Caritassammlung 2020“ „Gilt bis 200,00 Euro als Zuwendungsbescheinigung“ (bei der Hausbank bestellen)
Ende August	Spendenbrief verfassen
Anfang September	Brief drucken (möglichst als personalisierter Serienbrief)
Anfang September	Ankündigung der Caritassammlung in den Sonntagsgottesdiensten
Anfang September	Briefe kuvertieren und für den Versand vorbereiten
Mitte September	Ankündigung der Caritassammlung im Pfarrbrief und Gemeindeblatt (Amtsblatt). Im Pfarrbrief kann auch ein extra Brief mit Spendenaufruf und Überweisungsträger beigelegt werden.
19./20. September	Gottesdienst zur Eröffnung der Sammlungs-Woche
Mitte/Ende September	Verteilung der Sammlungsbriefe
27. September	Dank im Sonntagsgottesdienst und Hinweis, dass auch in den kommenden Tagen noch der Überweisungsträger für die Spende genutzt werden kann
Mitte Oktober	Erstellung von Dankbriefen und Zuwendungsbestätigungen
Ende Oktober	Versand der Dankbriefe mit Zuwendungsbestätigungen
Ende Oktober	Veröffentlichung des Sammlungsergebnisses im Sonntagsgottesdienst und im Pfarrbrief
15. Januar 2021	Überweisung der Sammlungsmittel an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

Unterstützung/Tipps vom Diözesan-Caritasverband

Projektplan – Checkliste zur Vorbereitung

Sammlung von Haus zu Haus:

Erledigen bis:	Aufgabe/Meilenstein
April	Materialbestellung, bzw. Überprüfung des Materialbedarfs beim DiCV (wisser@caritas-dicv-fr.de od. 0761/ 8974-109)
Juli	Sammler*innen für die Durchführung gewinnen
Mitte August	Erstes Treffen der Sammler*innen mit Organisatoren
Mitte September	Materialien für die Sammlung vorbereiten: <ul style="list-style-type: none">- Sammeldosen mit Büchsenstreifen versehen und verplomben- Sammlungsausweise vorbereiten- Liste erstellen, wie die Spendengelder in der Pfarrei eingesetzt werden- Argumentationshilfen für Sammler vorbereiten
Mitte September	Pressemitteilung über Caritassammlung der Pfarrei versenden
Anfang September	Ankündigung der Caritassammlung in den Sonntagsgottes-
Mitte September	diensten
Mitte September	Ankündigung der Caritassammlung im Pfarrbrief und Gemein- deblatt (Amtsblatt). Im Pfarrbrief kann auch ein extra Brief mit Spendenaufruf und Überweisungsträger beigelegt werden.
19./20. September	Gottesdienst zur Eröffnung der Sammlungs-Woche
19.- 27. September	Sammlung
27. September	Dank im Sonntagsgottesdienst
Mitte Oktober	Erstellung von Dankbriefen und Zuwendungsbestätigungen an Großspender, die das wünschen
Ende Oktober	Versand der Dankbriefe mit Zuwendungsbestätigungen
Ende Oktober	<ul style="list-style-type: none">- Dank und Auswertung mit Sammlerinnen und Sammlern- Dank für den Einsatz- Austausch und Diskussion von Verbesserungsideen
Ende Oktober	Veröffentlichung des Sammlungsergebnisses im Sonntagsgottesdienst und im Pfarrbrief
15. Januar 2020	Überweisung der Sammlungsmittel an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

Das alles und noch viele
weitere Vorlagen finden Sie unter:

www.dicvfreiburg.caritas.de/engagementspende/caritas-sammlung/

Caritas-Sammlung

Ihre Spende hilft! – Fünf gute Gründe

1

Die Caritas ist flächendeckend im Gebiet der Erzdiözese Freiburg vertreten! Die Engagierten in den Pfarreigruppen, Einrichtungen und Diensten sind nah bei den Menschen. Sie wissen, wo Hilfe gebraucht wird. Ein Drittel der Sammlungsmittel verbleibt in den Pfarreien.

2

Ohne Wenn und Aber! Die Angebote der Caritas stehen allen Menschen offen – unabhängig von Religion und Nationalität.

3

Sammlung ermöglicht Innovation! Mit den Sammlungsmitteln werden vor allem neue Projekte auf den Weg gebracht, für die sonst das Geld fehlt.

4

Seit mehr als 100 Jahren verwirklichen qualifizierte ehrenamtliche und hauptberufliche Expert*innen die Aufgaben und Projekte der Caritas. Mit ihren Erfahrungen und ihrem Fachwissen sind die Caritas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Spezialist*innen für soziale Hilfen.

5

Die Caritas setzt keine externen Dienstleister für die Gewinnung von Spenden ein. Sie setzt vielmehr auf Menschen, die anderen Menschen helfen wollen und Mut haben, dies in die Tat umzusetzen. Die Verwaltungskosten bei der Caritas-Sammlung liegen somit deutlich unter zwei Prozent.

Wir möchten auch in Zukunft für Menschen in Not da sein. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Vielen Dank!

Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e.V.

